

Genosse Walter Ulbricht verlieh Ehrenbanner des ZK

Rund zweieinhalb Millionen Werktätige beteiligen sich am sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des V. Parteitages. Welche Bezirke werden die besten sein? So fragten sich die Wettbewerbsteilnehmer, als der Parteitag immer näher rückte. Der Parteitag gab die Zwischenbewertung bekannt, und die besten Bezirke erhielten aus den Händen des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees, Genossen Walter Ulbricht, die Ehrenbanner des ZK.

Aus der Wettbewerbsgruppe der Bezirke mit vorwiegend industriellem Charakter ging der Bezirk Karl-Marx-Stadt als Sieger hervor. Der Bezirk Magdeburg wurde Sieger in der Gruppe der Bezirke mit vorherrschend industriellem und landwirtschaftlichem Charakter. Im Ringen um das Ehrenbanner der Partei siegte in der Gruppe der Bezirke mit überwiegend landwirtschaftlichem Charakter der Bezirk Frankfurt (Oder). Besonders hervorragende Leistungen erreichten auch die Werktätigen der SDAG Wismut. Sie erhielten ebenfalls das Ehrenbanner des ZK.

Auf, zu neuen sozialistischen Taten im großen Massenwettbewerb!

Genosse Walter Ulbricht begründete diese ehrenvolle Auszeichnung und wies den Weg für den weiteren Verlauf des Wettbewerbs. Er erklärte u. a.:

„Am 9. Februar 1958 riefen die Kumpel des Braunkohlenwerkes Thräna die Werktätigen aller sozialistischen Betriebe zum Wettbewerb zu Ehren des V. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands auf. In diesem Ruf an alle Werktätigen brachten sie zum Ausdruck, daß die Partei der Arbeiterklasse und der Frieden und der Sozialismus eins sind. Der Ruf der Kumpel von Thräna wurde in allen Zweigen der sozialistischen Volkswirtschaft aufgenommen. Von Monat zu Monat reihten sich immer mehr Arbeiter, Meister und Angehörige der Intelligenz in den sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des V. Parteitages der SED ein, um hohe Ergebnisse bei der Erfüllung des ersten Halbjahrplanes 1958 zu erreichen. So wurde der Wettbewerb zu Ehren des V. Parteitages zu einer großen Massenbewegung bei der Planerfüllung und zu einem sichtbaren Zeugnis für die Verbundenheit des werktätigen Volkes mit der Partei.

Das Zentralkomitee hat eine sehr gründliche Überprüfung der zu Ehren des V. Parteitages der SED erreichten Ergebnisse vorgenommen. In Anbetracht der hohen Leistungen, die in allen Bezirken erzielt wurden, war die Entscheidung nicht leicht. Eine eingehende Auswertung der gesamten politischen und ökonomischen Ergebnisse vor allem bei der Lösung der volkswirtschaftlichen Schwerpunktaufgaben ergab die Sieger.

Das Zentralkomitee dankt allen Werktätigen» die an diesem Wettbewerb Jeder eine gute Tat für unsere gemeinsame sozialistische Sache' teilnehmen, für ihre vorbildliche Arbeit und ruft alle Arbeiter und Werktätigen zur Fortsetzung des Wettbewerbs für die Erfüllung der Volkswirtschaftspläne, für den Sieg des Sozialismus auf.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat beschlossen, daß die heute zum ersten Male verliehenen Ehrenbanner des Zentralkomitees Wanderfahnen sind. Entsprechend den Ergebnissen des Volkswirtschaftsplanes im III. Quartal werden sie anlässlich des Tages der Republik, am 7. Oktober, an die besten Bezirke verteilt. Die beste Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1958 entscheidet darüber, welche Bezirke endgültig die Wanderfahne des Zentralkomitees als Ehrenbanner erhalten. Außerdem wird das Zentralkomitee der Regierung die Siegerbezirke zur besonderen Prämiiierung in geeigneter Weise vorschlagen.“

Ein Aufruf der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt

Nach der Verleihung der Ehrenbanner rief Genosse Walter Buchheim, 1. Sekretär der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt, dem Parteitag zu:

„Wir freuen uns natürlich sehr, daß wir das Ehrenbanner des Zentralkomitees vom V. Parteitag mit nach Karl-Marx-Stadt nehmen können. Dieses Ehrenbanner ist eine Auszeichnung für die großen Leistungen der Werktätigen unseres Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Ich fordere von dieser Stelle alle anderen Bezirke ab, mit uns in den Wettbewerb zu treten, damit wir die großen Beschlüsse unseres V. Parteitages verwirklichen.“